

23.09.09 10:25

Von: ikpExperten bei TECNOPLAST: Thermoplastische Elastomere – Kostenvorteile durch Innovationen

Experten-Treff im TECNOPLAST-Technologiezentrum. Am 22.

September sprach Kunststofftechniker Marcus Unger von PTS - Plastic Technologie Service zum Thema „Innovative Thermoplastische Elastomere + 2K-Anwendungen“. Der Spezialist beschrieb dabei die vielfältigen Einsatzgebiete und gab neue Anwendungsbeispiele zum komplexen Thema. Im anschließenden Talk diskutierte das Fachpublikum angeregt über die neu gewonnenen Erkenntnisse.



TP-GF Ingo Schobel, Referent
Marcus Unger, TECNOPLAST-
Gründer Frank Böhler

Bereits zum dritten Mal fand am 22. September ein Experten-Treffen im TECNOPLAST-Technologiezentrum in Höchst statt. Vor zahlreichen interessierten Gästen sprach Marcus Unger vom deutschen Unternehmen PTS – Plastic Technologie Service über „Innovative Thermoplastische Elastomere + 2K-Anwendungen“. TPE sind Kunststoffe, die sich unter Wärmezufuhr plastisch verformen lassen. Sie gehören zu den innovativsten Produkten in der Kunststoffwelt. TPE finden unter anderem Anwendung im Bau- und Automobilindustrie wie bei Türdichtungen oder Airbag-Abdeckungen. Aber auch im Sportbereich – bei Schwimmbrillen, Skibindungsbauteilen oder Soft-Griffen bei Bikes – sind TPE vertreten. Weiters sind sie im Haushalt in Form von Dichtungen und Gehäusen sowie bei Care Produkten wie Zahnbürstengriffen zu finden. „Wir freuen uns, dass so viele interessierte Fachbesucher zum aktiven Austausch in unser Haus gekommen sind. Marcus Unger gab einen Überblick über TPE, der Anwendern im Bereich Design und Formenbau eine Entscheidungshilfe sein kann. Auch die abschließende Diskussion zeigte das große Interesse des Publikums“, führte TECNOPLAST-Geschäftsführer Ingo Schobel aus.

Einsparungspotenziale und zukunftsweisende Produktideen

Aufgrund ihrer Beschaffenheit lassen sich TPE wesentlich besser verarbeiten als normale Elastomere. „Große Vorteile sind, dass sich TPE gut einfärben lassen und in Verbindung mit technischen Kunststoffen erhebliche Einsparungspotenziale bieten“, erklärte Marcus Unger gleich zu Beginn seines Vortrages. Ständig neue Entwicklungen verhelfen zu weiteren Kosteneinsparungen. „Die schon jetzt realisierten Anwendungen zeigen, dass die TPE ein Bestandteil unseres täglichen Lebens geworden sind. Denn nur mit kreativen TPE und wegweisenden Technologien können auch in der Zukunft innovative Lösungen für wettbewerbsfähige High-Tech Anwendungen gefunden werden“, meinte Marcus Unger abschließend.

TECNOPLAST GmbH

TECNOPLAST realisiert intelligente, individuelle Kundenlösungen in der Be- und Verarbeitung von technischen Kunststoffen. Die Kernkompetenzen der Technologie- und Kompetenzschmiede liegen in den Bereichen Verstärkte Kunststoffe, Thermoplastische Elastomere, Metal Injection Moulding (MIM) und Hybride. Als Produzent und Full-Service-Supplier begleitet das Unternehmen Kunden während des gesamten Prozesses und bringt dabei fundierte Beratungs- und Entwicklungskompetenz ein. TECNOPLAST hat sich durch vielseitiges Engagement als offener und sozial orientierter Arbeitgeber einen Namen gemacht.

Factbox

TECNOPLAST GmbH, Höchst
Inhaber: Ing. Frank Böhler
Geschäftsführer: Ingo Schobel
MitarbeiterInnen gesamt: 55
Lehrlinge: 9
Umsatz 2008: 5,6 Mio. Euro
Vertrieb: europaweit
Kernkompetenzen: MIM, Verstärkte Kunststoffe, Thermoplastische Elastomere, Hybride

wirtschaftszeit.at | Hofnerstr. 19b | 6811 Göfis
Tel.: 05522 84789 0 | Fax: 05522 84789 20 | office@wirtschaftszeit.at | www.wirtschaftszeit.at